



ro
ro
ro

Jon Fosse

Morgen und Abend

Roman

rowohlt
digitalbuch

so etwas denken kann, von nichts zu nichts, ist es doch nicht nur so, es gibt so viel mehr als das, aber was ist all das andere? der blaue Himmel, die Bäume, an denen Blätter wachsen? das Wort, das am Anfang war, wie es in der Heiligen Schrift steht, und das dafür sorgt, dass man etwas verstehen kann, Tiefes und Lustiges, was ist dies andere? nein wer weiß, wer kann das sagen? denn es muss wohl Gottes Geist sein, der in all dem ist und es zu mehr als nichts macht,

der es zu Sinn und Farben werden lässt, und damit, denkt Olai, ist ja Gottes Wort und Geist in allem, so ist das ja, da ist er ganz sicher, denkt Olai, aber dass der tätige Willen Satans auch da ist, da ist er genauso sicher, und ob vom einen mehr da ist oder vom anderen, nein da ist er ganz und gar nicht sicher, denkt Olai, denn sie kämpfen miteinander, diese beiden, darum, wer der Stärkere ist, und so war das wohl schon, als die Welt erschaffen wurde, denkt Olai, dass

Gott die Welt gut geschaffen hat und er allmächtig ist und allwissend, wie sie immer sagen, die Gottesfürchtigen, nein daran hat er nie so besonders geglaubt, aber dass es Gott gibt, nein keine Frage, denn Gott gibt es ja, aber weit weit weg und ganz ganz nah, denn er ist in jedem einzelnen Menschen, und dass die Entfernung zwischen dem fernen und absolut nicht allmächtigen Gott und dem einzelnen und absolut nicht allmächtigen

Menschen kleiner ist, seit Gott Mensch war und unter uns gelebt hat, damals, als Jesus hier auf Erden wandelte, nein daran hat er auch nie gezweifelt, aber dass Gott alles regiert und dass alles, was passiert, Gottes Absicht ist, nein daran glaubt er nicht, so wahr er Olai ist und Fischer und mit Marta verheiratet und Sohn vom alten Johannes und jetzt, in dieser Stunde, Vater von einem kleinen Bengel wird, der Johannes heißen soll wie sein Großvater. Es gibt

einen Gott ja, denkt Olai. Aber er ist weit weg und er ist ganz nah. Und er ist weder allmächtig noch allwissend. Und dieser Gott herrscht nicht allein über die Welt und die Menschen, na ja, da ist er schon, aber er ist bei seinem Schöpfungswerk gestört worden, denkt Olai, und weil er so denkt, ist er wahrscheinlich ein Heide, er kann nicht zu seinem Glaubensbekenntnis stehen, nein kann er nicht, aber er kann auch nicht so tun, als wüsste er nicht,